

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Sweep®**
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum: 01.06.2015
Überarbeitet am: 02.07.2025 / Version 8
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator:

Produktnname **Sweep®**
UFI: PXR9-T6AU-AM6W-5V8G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Flüssiges Spül- und Reinigungsmittel zur Entfernung von Fett und Schmutz.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**
Postfach: 16 49
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-9872-0
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

1.4 Notrufnummer:
- siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
Achtung

Handelsname:

Sweep®

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 2 von 7

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)**Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Nach längerer Einwirkung Entfettung der Haut/Reizung.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen*3.1. Stoffe:**

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

Sweep®

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahren- hinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate CAS-Nr. 85536-14-7 EG-Nr. 287-494-3	< 5 %	Acute Tox. 4 Skin Corr. 1C Eye Dam. 1 Aquatic Chronic 3	H302 H314 H318 H412	
Alkylethersulfat C12-14 mit EO, Natriumsalz CAS-Nr. 68891-38-3 EG-Nr. 500-234-8	< 7 %	Eye Dam. 1 Skin Irrit. 2 Aquatic Chronic 3	H318 H315 H412	Eye Irrit. 2A: 5-10% Eye Dam. 1: >10%

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Es kann das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich sein.

Nach Einatmen: Entfällt.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen, ggf. Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Gründliche Spülung der Mundhöhle, reichlich Wasser trinken lassen. Atemwege während 10 – 15 Minuten mit Aerosol befeuchten (Mineralwasser). Hustenreiz mit Antitussiva lindern. Kein Erbrechen herbeiführen, ggf. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: Bei oraler Aufnahme Brennen im Mund und Hals, Speichelbluss, Brechreiz, Husten, Schaum, Atemnot, Bauchschmerzen, Rachenrötung, Schwellung.
 Bei Spritzern in die Augen Chemosis, Cornea-Erosionen, Spasmen der conjunktivalen Gefäße

Verzögerte Wirkungen: Nach längerer Einwirkung Entfettung der Haut/Reizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Gegen Schaumbildung Dimethylpolysiloxan p.o., bei Stridor: Feuchte Luft zuführen, Corticosteroide hochdosiert, evtl. Sedierung mit Chloralhydrat, Diazepam oder mit Barbituraten

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt brennt nicht.

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wassersprühstrahl, Wasservollstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

keine Angaben

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

keine Angaben

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Augen- und Schleimhautkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation /Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbindemittel, Sand, Torf) oder mit geeigneter Schaufel aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen. Kleinere Mengen mit Wasser in die Abwasserkanalisation spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei der Aufnahme von Resten nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Frostfrei, im verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse (LGK): 12 (Nicht brandgefährliche Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

Keine (als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Entfällt.

Handschutz: Arbeitsschutz- bzw. Gummihandschuhe.

Augenschutz: Geeignete Schutzbrille bei Arbeiten, wo die Gefahr besteht, dass das Mittel bzw. Waschlösung in die Augen gelangt (z. B. Reinigung mit Hochdruckreinigern, Überkopfarbeiten etc.).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	grünlich
Geruch:	zitronig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	ab < -3 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100 °C
Entzündbarkeit:	entfällt
Explosionsgrenzen:	entfällt
Flammpunkt:	entfällt
Zündtemperatur:	entfällt
Zersetzungstemperatur:	entfällt
pH-Wert:	konzentriert: ca. 8.6 1 %ig: ca. 7.8
kinematische Viskosität:	keine Angaben
Löslichkeit	
- in Wasser:	unbegrenzt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	keine Angaben
Dampfdruck:	ca. 20 mbar (hPa)
Dichte:	1,00 g/cm³ bei 20 °C
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität

keine Angaben

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

keine Angaben

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

keine Angaben

10.5. Unverträgliche Materialien:

Nicht mit tensid- und feuchtigkeitsempfindlichen Substanzen zusammenbringen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Allgemeinen keine

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

keine Angaben

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

reizend

***11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)**

schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

keine Angaben

Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

keine Angaben

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nach längerer Einwirkung Entfettung der Haut/Reizung

Aspirationsgefahr:

keine Angaben

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:

Im normalen Arbeitsgeschehen ist mit einer Vergiftung **nicht** zu rechnen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Mittel mit oberflächenaktiven Inhaltsstoffen sind fischgiftig, deshalb nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen. Die im Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der DetergenzienVO (648/2004/EG).

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

keine Angaben

12.3. Bioakkumulationspotential:

keine Angaben

12.4. Mobilität im Boden:

keine Angaben

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

keine Angaben

Handelsname:

Sweep®

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 6 von 7

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für gefährliche Abfälle zuführen. Sonderabfallschlüssel(Altbestände/Reste): 20 01 29

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 20 01 39; geeignetste Behandlungsmethode: HMV.
PE-Behälter gut ausspülen, können dann auch der Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: entfällt

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: entfällt

14.3. Transportgefahrenklassen: entfällt

14.4. Verpackungsgruppe: entfällt

14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung ist das Mittel sicher.

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Selbsteinstufung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

***16. Sonstige Angaben**

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830

EG/1272/2008

EG/2004/648

EU/2012/18

98/24/EG

Nationale Rechtsvorschriften:

Gefahrstoff-VO

Chemikaliengesetz

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
